

DARMANN zu Studiengebühren: Regierung versinkt im Chaos

Utl.: Freiwilligenarbeit und Ehrenamt haben nichts mit
Studiengebühren zu tun =

Wien (OTS) - Die nun wieder auflebende Diskussion rund um die Studiengebühren bezeichnet BZÖ-Wissenschaftssprecher Abg. Mag. Gernot Darmann als "lächerlich". Die Bundesregierung versinke im Chaos, sagt Darmann: "Die täglichen unterschiedlichen Äußerungen von Brinek, Broukal und Co. sind an Lächerlichkeit wirklich nicht mehr zu überbieten." Nun sei der chaotische Zustand eingetreten, vor dem das BZÖ immer gewarnt habe.

Die Anerkennung von freiwilligen und gesellschaftspolitisch wertvollen Leistungen habe laut dem Wissenschaftssprecher schlichtweg nichts mit den Studiengebühren zu tun. "Die Bundesregierung muss das Thema Freiwilligenarbeit und Ehrenamt zwar noch weiter in den Mittelpunkt stellen, darf diesen Bereich aber nicht durch die leidige Diskussion rund um die Studiengebühren entwerten", sagt Darmann.

Die Regierung müsse weiterhin ein funktionierendes Stipendiensystem sicherstellen, um zu verhindern dass jemand aus materiellen Gründen von einem Studium ausgeschlossen wird. "Darüber hinaus setzen wir weiterhin auf unsere System des 'Uni-Schecks' im ersten Semester, um vor allem den österreichischen Studienanfängern einen Studienplatz zu garantieren", sagt der BZÖ-Wissenschaftssprecher. Die Studiengebühren würden dafür im ersten Semester auf 5000 Euro angehoben werden. Österreichische Maturanten erhalten im Gegenzug einen Uni-Scheck in der Höhe von 4.621,27 Euro, wodurch der Uni-Beitrag für sie weiterhin 378,73 Euro beträgt. "Dies würde den Zustrom deutscher Studenten bremsen, den österreichischen Studenten ihren Studienplatz sichern und den Unis mehr Geld bringen", erklärt Darmann.

"Die Regierung sollte nun endlich in sich gehen und ihren logischen Hausverstand einsetzen, um dieser leidigen Diskussion endlich ein Ende zu setzen", schließt der BZÖ-Abgeordnete. (Schluss) ms/lb

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0067 2007-02-07/10:39

071039 Feb 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070207_OTS0067